



**hochschule
coburg** university
of applied
sciences

Fakultät Design

Dekan

Prof. Werner Kintzinger

Telefon +49 9561 317-433
Telefax +49 9561 317-441
Mobil +49 172 6013350
kintzinger@hs-coburg.de
www.hs-coburg.de/kintzing

26. Mai 2011

Informationen zu den Ausstellungen „Integriertes Produktdesign“

Wohlfühlwelt Bad

Innovative Produktkonzepte für die Badbereiche Waschtisch und Badewanne sind in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Villeroy & Boch entstanden.

Grundlage für die Entwürfe sind sowohl die besonderen Bedürfnisse und Produktwünsche älterer Zielgruppe als auch die Zielvorstellungen des Unternehmens. Im Rahmen der umfangreichen Konzeptentwicklung sind die Designlösungen am Computer visualisiert und anschließend in maßstabsgetreue Modelle präzise ausgearbeitet worden.

Tischkultur ohne Tisch

Etwas auf den Kopf stellen. Die Normalität in Frage stellen. Design für kulinarische Ansprüche aus einer anderen kulturellen Perspektive. Mit dem Perspektivwechsel entstehen kreative, vollkommen neue Produkte. Designlösungen beispielsweise für das „mobile“ Trinken oder für das Fingerfood zu besonderen Anlässen. Als Partner für dieses Projekt konnte das Unternehmen Villeroy & Boch gewonnen werden.

My car is my castle

Das Auto ist nicht nur ein beliebtes Fortbewegungsmittel für uns selber. Ständig transportieren wir auch Dinge in unserem Fahrzeug. Vom Regenschirm über ein paar Schuhe oder Musik CDs: welche Produkte helfen uns, um „aufgeräumt“ im Innern unseres Autos unser Ziel zu erreichen?

Eine Frage, die gemeinsam mit dem Projektpartner Tchibo und den Studierenden mit vielen Produktideen beantwortet wurde.



Mit neuem Look ins neue Jahr

Produktdesign für unsere Wohnung. Ungewöhnlich – Praktisch – Erschwinglich. Intelligente Lösungen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit für kleine „Problemzonen“ in der eigenen Wohnung. Die Entwürfe zeigen vielfältige Lösungen. So erhält beispielsweise ein Schlüsselboard eine neue Anmutung oder ein Heizkörper erscheint in einem neuen „Gewand“.

Metall & Co

Schleifen, nieten und schneiden: Die Funktionalität einer Maschine zur Bearbeitung von Metall ist nur eine Facette im Entwicklungsprozess. Auch die Ergonomie und die Handhabung muss für die Anwender im professionellen und im Do-it-yourself-Bereich passen. Für unseren Projektpartner Metabo ist eine weitere Anforderung an das Design, wie gut der Entwurf die Philosophie des Unternehmens und der Marke spiegelt. Dies beginnt bei der Herstellbarkeit und umfasst auch die Anforderungen des „Point of Sales“.

Diplomarbeiten

Gezeigt wird eine Auswahl von Abschlussarbeiten, die in den vergangenen beiden Semestern entstanden sind.

Die Bandbreite der Arbeiten erstreckt sich über innovative, technisch orientierte Diplomarbeiten beispielsweise im Umgang mit digitalen Bildern. Aus dem Konsumgüterbereich wird eine Arbeit präsentiert, die in Bezug auf die Architektur der Marke Villeroy & Boch entwickelt wurde.

Die Diplomarbeit „Rescue Kids“ ist ein Beispiel dafür, dass sich das Produktdesign auch sehr intensiv mit dem sozialen Umfeld auseinandersetzt. Bearbeitet wurde die Aufgabe, wie die Erste-Hilfe bei Kindern aus der Grundschule stärker verankert werden kann.

Eine beispielhafte Zusammenarbeit mit Unternehmen führt auch zu exzellenten Modellen. Am Beispiel des Pferdesattels sind neue Dimensionen im Modellbau erschlossen worden. Mit Hilfe des Rapid-Prototyping Verfahrens ist der Pferdesattel im Maßstab 1:1 im Modell umgesetzt worden.

Weitere Themen:

- Discover Discovery: 3-D Scanning
- Kaffeemaschine
- Mobile Dusche „Mocadu“
- Neue Produkte für die Porzellanindustrie

Sonstiges

Im großen Raum 1.13 finden Besucher eine Präsentationsfläche mit verschiedenen Publikationen des Studienganges Integriertes Produktdesign.

Interessierte können in dem 260 Seiten umfassenden Buch „Integriertes Produktdesign – Hochschule Coburg“ stöbern und es käuflich erwerben.

Es beinhaltet eine große Bandbreite aller Themen aus dem Studiengang – von den Lehrenden und den Mitarbeitern bis zu den Alumnis, von den Projekten bis hin zu den Abschlussarbeiten.

Daneben werden sozusagen als kleine Appetithäppchen fünf Themen im handlichen Format 10 mal 10 cm erstmals gezeigt. Hier haben Studenten des Integrierten Produktdesigns einzelne Themen inhaltlich und gestalterisch umgesetzt.